

# Die vergessene Welt

## Harvest Moon x Yu-Gi-Oh

Von DreamingAngel

### Prolog: Prolog

Die vergessene Welt

Prolog

Zunächst war alles weiß.

Erst nach und nach schimmerte ein gelbliche flackerndes Licht auf.

Es drang in das Bewusstsein, genauso wie der schwache Geruch von Salz, der immer weiter zunahm.

Langsam kehrte das Gefühl einen Körper zu besitzen wieder zurück.

Dieses leichte, nahe zu befremdende Gefühl von Schwerelosigkeit wich einer jähen Trägheit.

Der Körper wurde gen Untergrund gedrückt, als stünde ein Container aus purem Stahl auf ihm.

Doch nur die Fingerkuppen beugten sich dem Willen endlich aufzustehen.

Allmählich ertönte ein immer wieder kehrender Klang im Ohr des noch ohnmächtigen Körpers.

Leichtes plätschern gefolgt von einem dumpfen Klang von Wellenrauschen.

Endlich öffneten sich ihre Augen und sie wurde Frau über ihre Sinne.

Sie sah ihre Hand wie sie ruhig auf dem Sand lag.

Ihre Haut war von Blässe und Erschöpfung gekennzeichnet.

Nach einigen malen Blinzeln, versuchte sie aufzusehen.

Sie drückte ihre Hand auf, suchte bewusst, wo die zweite lag.

Erst dann war es möglich einen sicheren halt zu bekommen.

Es fiel noch eher schwer den Unterkörper anzuziehen und sich richtig hinzusetzen.

Ihn beherrschte ein Gefühl, als sei er auf Luft gelaufen und es ging ihm jegliches Gefühl verloren.

Als besäße sie keine Beine.

Schwerfällig atmete sie aus.

Wo war sie?

Alles was sie sich zunächst traute, war auf das Meer vor ihr zu starren, das ruhig unter der aufgehenden Sonne lag.

Für einige Sekunden war der Anblick fesselnder als der Drang die Ungewissheit aufzulösen.

Die gleißenden orange, rot und gelben Sonnenstrahlen.

Das grün, bläuliche Meer.

Der Horizont der stetig seine Farben änderte, während sie langsam aufstieg.

Ein Bild der Harmonie.

Es wirkte so befreiend und wohltuend auf ihren noch schlafenden Körper.

Langsam legte sie die Augenlider auf, um noch einmal Kraft aus den Sonnenstrahlen zu absorbieren.

Dann wollte sie sich umsehen.

Ihr Nacken ließ sich nur schwer bewegen, als sei er aus steifen Gummi.

Doch in ihrer Augenhöhle wanderte ein neugieriges Auge schon nach links, um wenigstens etwas zu erkennen.